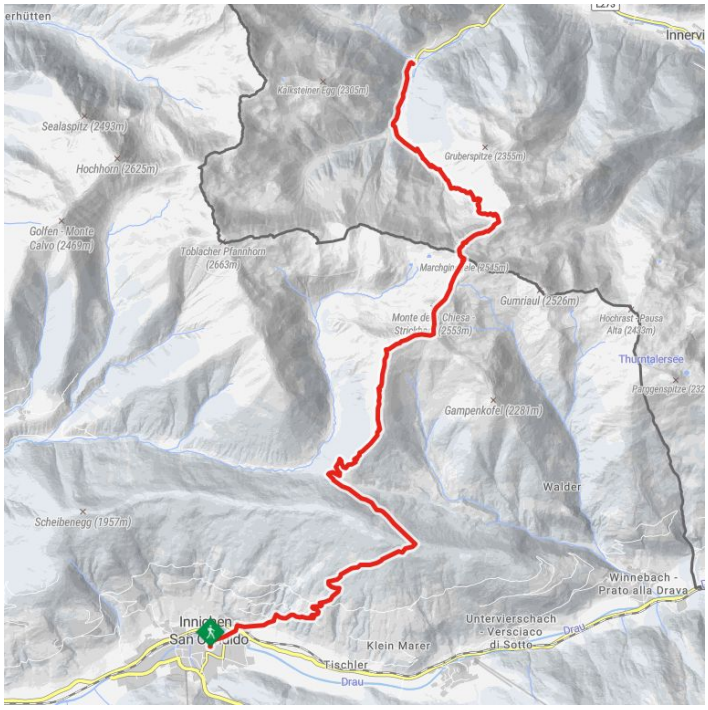
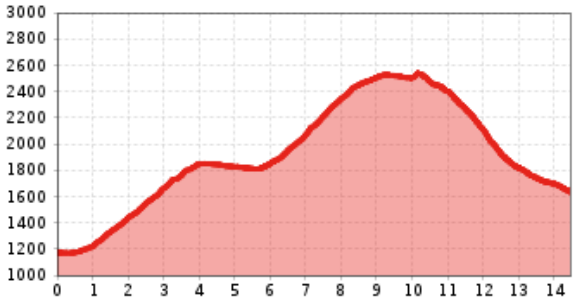
Bergpilgerweg Hoch und Heilig - Etappe 5: Innichen - Kalkstein

Innichen - Silvesterkapelle - Marchkinkele - Kalkstein



Höhenprofil



Das Wichtigste auf einen Blick

Streckenlänge	Höhenmeter Bergauf	Höhenmeter Bergab	Gehzeit Gesamt
14.45 km	1414 hm	945 hm	8 h

Höchster Punkt	Schwierigkeit
2540 m	Mittel

Kondition:

★ ★ ★ ★ ★

Technik:

★ ★ ★ ★ ★

Ausgangspunkt: Innichen
Endpunkt: Kalkstein
Beste Jahreszeit: JUN, JUL, AUG, SEP

GPX Datei

Download>

Interaktive Karte

öffnen>

Bergpilgerweg Hoch und Heilig - Etappe 5: Innichen - Kalkstein

Beschreibung

Von der Stiftskirche Innichen aufbrechend verlassen wir den Ort in Richtung Nordosten zum Innichberg, unterqueren Bahn und Straße, nehmen die Bergstraße Richtung Gadenhof/Raner, von der wir gleich in der ersten Kehre auf den Wanderweg Nr. 3 / Stauderhof abzweigen. Kurz vor dem Stauderhof gelangt man auf die asphaltierte Innichbergstraße, biegt links ab und folgt dieser bis zum Mehlhof, welcher gleichzeitig einen wunderschönen Blick zu den Drei Zinnen eröffnet. Am Mehlhof geht es steil bergauf über den Weg Nr. 3 zum Bodeneck und hinunter ins Silvestertal, wo wir bei der Silvesterkapelle mit ihren schönen Fresken Rast einlegen.

Für den weiteren Aufstieg nehmen wir den Steig Nr. 3, 14 Richtung Strickberg, der immer wieder eine alte parallel verlaufene Militärstraße schneidet. Ein herrlicher Aus- und Rundumblick belohnt die Mühen des Aufstiegs auf das Marchkinkele, mit 2.545 Metern der höchste Punkt der Etappe. Bis ins Tiroler Gailtal, zu den Dolomiten, zum Spitzkofel, dem Kronplatz und den Zillertaler Alpen reicht an schönen Tagen die Fernsicht. Übernachtung ist auf der Marchhütte möglich. Beim Abstieg folgen wir den Wegen Nr. 5 und 5A in Richtung Alfenalm und weiter zu unserem Etappenziel, der Kirche Maria Schnee in Kalkstein.